

## **Bericht der Repräsentanz Tirol über die Herbstlesung**

Am 13. November fand die Herbstlesung der Repräsentanz Tirol im Haus der Begegnung in Innsbruck statt. Der Saal war vollgefüllt, unsere Lesungen, die immer am gleichen Ort stattfinden, haben schon Tradition und werden von den Innsbruckern gerne besucht. Das Programm war abwechslungsreich. Zu Beginn las Michael Voldrich aus seinen Erinnerungen aus dem Waldviertel vor, verbunden mit zeitkritischen Betrachtungen. Ihm folgte Elisabeth Aigner, ebenfalls eine alte Bekannte, mit einfühlsamen Gedichten. Margit Jordan stellte ihr neues Buch "Fenstertage" vor und den Abschluss bildete wieder der Repräsentant von Tirol Herbert Pedit, ein Vertreter der neuen, modernen Lyrik. Umrahmt wurden die Lesungen von einem Flötenquartett, das wunderbar barocke Musik spielte. Es war ein gelungener schöner Abend.

Christine Michelfeit